

## Hessische Meisterschaft - Flinte Trap in Wiesbaden

### **Vier Landesrekorde**

- Text und Fotos: Michael Eck -

Steffen Däbel vor Waldemar Schanz und Hermann Mironow – das sind die Medaillengewinner der Hessischen Meisterschaft – Flinte Trap – im Hauptfeld der Männer in Wiesbaden.

### **Weltklasse**



Eine Weltklasseleistung zeigte die komplette erste Mannschaft des WC Wiesbaden bei den Männern. Sie pulverisierte den alten Landesrekord um fünf Treffer und hätte mit 365 von 375 Scheiben sogar noch den Deutschen Rekord geknackt.



Ein Duell der besonderen Art lieferten sich die Drei auch im Einzel. Steffen Däbel und Waldemar Schanz schossen nicht nur in einer Rotte, sondern mit 24, 25, 25, 24 und 24

Treffern genau die gleichen Runden. Im Finale (ein Schuss) musste Steffen Däbel dann eine weitere 25 folgen lassen um Waldemar Schanz (24) auf den zweiten Platz zu verbannen. Beide stellten den alten Vorkampfrekord von 122 Scheiben ein,

## **Finalrekord**

Steffen Däbel stellt mit insgesamt 147 Treffern sogar einen neuen Finalrekord auf. Stefan Ommert, dritter Mannschaftsschütze und mit hervorragenden 121 getroffenen Scheiben zwischenzeitlich auf Platz drei, musste Hermann Mironow (119/23) noch vorbei ziehen lassen. Ebenfalls das Finale erreichten mit jeweils 113 Treffern Werner Diener und Michael Marticke, die damit das rein Wiesbadener Finale komplett machten. Auch die zweite Wiesbadener Mannschaft mit Werner Diener, Hermann Mironow und Steffen Brandt erzielte mit 340 Scheiben noch ein tolles Ergebnis. Platz zwei und gut Chancen für eine DM-Qualifikation waren der Lohn. Die Bronzemedaille ging durch Michael Marticke, Joachim Rausch und Jens Züfle mit 315 Scheiben ebenfalls an den WC Wiesbaden.

## **Konkurrenzlos**

Cécile Zöllner vom WCO Gießen belegte konkurrenzlos den ersten Platz bei den Frauen. Ihr Ergebnis: 52 Treffer. Mit diesem Resultat muss sie um die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft noch bangen.

## **Großer Vorsprung**

Die Juniorin Lisa-Marie Ruttloff traf 52 Scheiben. Mit diesem Resultat gewann sie deutlich den Titel vor Lena Ullmer (SV Hubertus Trösel/32 Treffer), die ihre erste Hessische Meisterschaft bestritt.

## **Der Rekord beim Auftakt**



Der Junior Eugene Schwarz vom WC Wiesbaden war der Erste, der bereits am ersten Tag mit 68 von 75 Treffern einen neuen Landesrekord für die Wettkampfklasse der U 19

aufstellte. Er lag von Anfang an in Führung und ließ zu keinem Zeitpunkt seinen Siegeswillen vermissen. Auf Rang zwei folgte Stefan Streubichen (ebenfalls WC Wiesbaden) mit 64 Treffern. Luca Faulstich gewann mit 56 im Flug gestoppte Scheiben die Bronzemedaille für den KKS SV Rüdtingshausen.

### **Das war eng**



In der Altersklasse kam es wie schon in der Hauptklasse der Männer zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen. Rolf Müller und Michael Eck trafen beide 111 Scheiben und sorgten mit diesem Resultat für den nächsten Wiesbadener Doppelsieg. Mit 2:1 hatte Müller im Stechen das bessere Ende für sich. Mit 109 Scheiben kam Tandy Casey vom KKS SV Rüdtingshausen auf den Bronzerang.

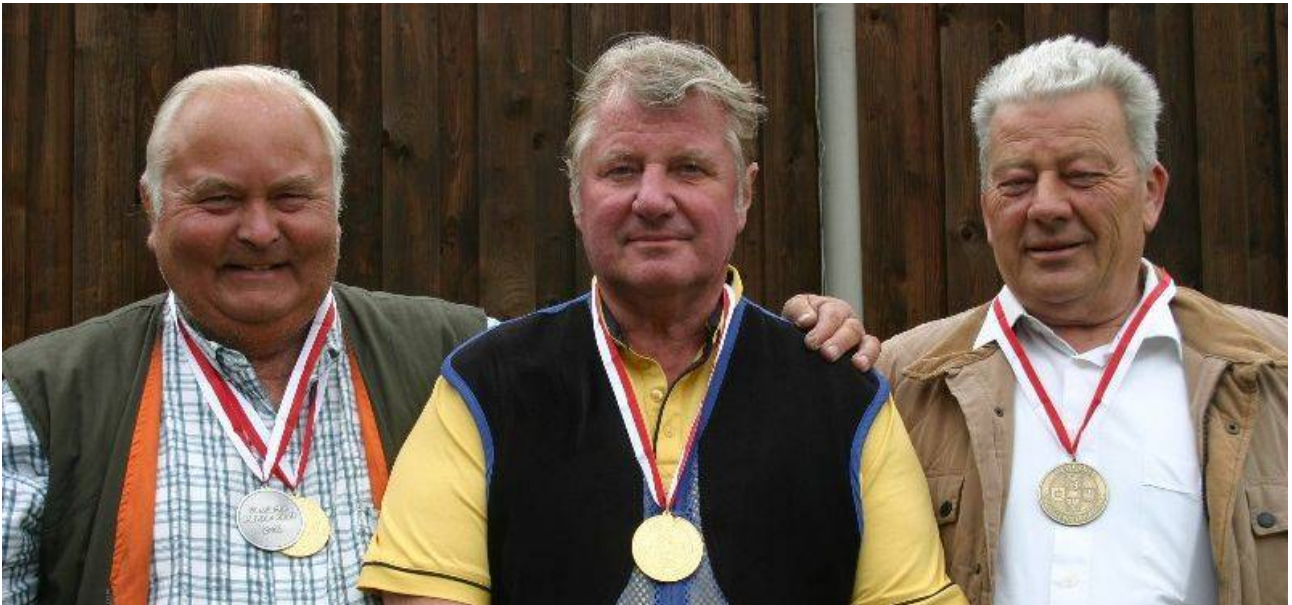
### **Stechen um Bronze**



Der Wiesbadener Hans-Jörg Obenauer gewann den Trapwettbewerb der Senioren-A mit 110 getroffenen Scheiben deutlich vor Reinhard Schneider vom WCO Gießen mit 106 .

Dritter wurde der Wiesbadener Peter Croll mit 103. Der Bronzemedallengewinner musste sich allerdings im Stechen gegen drei Vereinskameraden durchsetzen.

## **Beste der Senioren**



Das war der Wiesbadener Werner Trübenbach. Der Senioren B trumpschte mit 114 Treffern auf. Das war das beste Resultat aller Starter ab der Altersklasse. Den Wiesbadener Dreifach-Erfolg in der Ü 65 machten Hans-Joachim Bicking (108 Treffer) und Manfred Fleischhacker (102) komplett.



Das Trio glänzte auch als Team. Sie kamen als reine Senioren-B-Mannschaft in der Altersklasse mit 324 Scheiben auf Rang zwei. Nur das erste Wiesbadener Team war stärker: Rolf Müller, Michael Eck, beide mit 111, und Hansjörg Obenauer mit 110. Mit dem Gesamtergebnis von 332 Treffern hat die Mannschaft eine gute Chancen für einen Start bei der Deutschen Meisterschaft. Die Neuverpflichtung der Ex-Viernheimer Tandy Casey und Michael Mandel hat sich für den KKSVD Rüdtingshausen ausgezahlt. Zusammen mit Reiner Faulstich gewannen das Duo die Bronzemedaille mit 313 getroffenen Scheiben.

## 15 Starts bei den Deutschen

Damit können die Hessen allein im Wettbewerb Trap rechnen. Im Doppeltrap dürfte noch einmal die gleiche Anzahl hinzukommen.

## Medaillenspiegel

WC Wiesbaden 8 Gold, 6 Silber und 4 Bronze; WCO Gießen 1/1/0; SV Hubertus Trösel 0/1/0; KKS SV Rüdtingshausen 0/0/3.“



*Cécile Zöllner*



*Lena Ullmer und Lisa-Marie Ruttloff, von links*